

Guten Abend und Hallo

Ich bin der Jürg Brühlmann. Ich bin der Präsident vom Rotary Club Lenzburg, aber keine Sportskanone. Trotzdem freue ich mich, dass es heute hier so hell ist.

Als der Rotary Club Lenzburg 50 Jahre alt wurde, hat er in einem selektiven Verfahren einen internen Ideenwettbewerb für das Geburtstagsgeschenk an die Bevölkerung im Einzugsgebiet von Lenzburg veranstaltet.

In die letzten Runde kamen ein original nachgebautes mittelalterliches Lastschiff für den Aabach und der Hammerpark. Es war bis am Schluss nicht klar, welche Idee das Rennen machen würde. Schliesslich hat der Hammerpark dem Lastschiff den Rang abgelaufen.

Ich als Seefahrer hatte für das Lastschiff gestimmt - Gott sei dank ist der Hammerpark gekommen, sonst wäre ich ja gar nicht hier.

Es hat in Lenzburg wohl selten ein Projekt wie der Hammerpark, in dieser Grösse gegeben, dass so schnell und mit so grosser Begeisterung realisiert werden konnte. Und die Begeisterung hält bis heute.

Im Rahmen der Planung hat wohl niemand ernsthaft daran gedacht, dass der Hammerpark auch in den Abendstunden beliebt sein wird, dass der Reiz des Fahrens nicht mit der Nacht abbricht.

Also ist es nichts als richtig, wenn der Hammerpark jetzt eine Beleuchtung erhält. Was für schliesslich Fussballer, Kynologen, Leichtathleten und Nachtschwärmer recht ist, gilt ab sofort auch für die Hammerpark-Fans.

Wir vom Rotary Club Lenzburg sind natürlich stolz, hier wieder ganz vorn mit dabei zu sein. Rotary Clubs gelten ja in der Regel eher als konservativ. Das kann man von Lenzburgern hier und heute nun wirklich nicht sagen.

Ohne Widerstand, einstimmig und mit grosser Freude, trägt der Rotary Club Lenzburg seinen grossen Anteil zur Beleuchtung des Hammerparks bei. Wir wünschen allen Beteiligten viel Vergnügen bis tief in die Nacht hinein heutigen Abend.

24.10.2018/ Jürg Brühlmann